

	<p>Objekt: Straßenbahnkarte</p> <p>Museum: Museum für Kunst und Kulturgeschichte der Stadt Dortmund Hansastraße 3 44137 Dortmund 0231/50-25522 mkk@stadtdo.de</p> <p>Sammlung: Schöner Wohnen im 19. Jahrhundert</p> <p>Inventarnummer: F 1984-1208</p>
--	---

Beschreibung

In dieser Straßenbahnkarte berühren sich zwei der wichtigsten Neuerungen des 19. Jahrhunderts, der Schienenverkehr und die Fotografie. Beide Erfindungen haben die Welt revolutioniert und sind heute aus dem alltäglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Die ersten Straßenbahnen wurden in Europa in den 1850er Jahren gebaut. Zu diesem Zeitpunkt wurden die Wagen noch von Pferden gezogen. In den 1870er Jahren machte man erste Versuche mit dampfbetriebenen Lokomotiven. Diese verkehrten zum Beispiel in Wien bis in die Zwanziger Jahre. In Berlin war man 1879 schon fortschrittlicher. Werner von Siemens stellte hier die erste elektrische Straßenbahn vor. Diese Erfindung wurde weltweit euphorisch begrüßt. Bereits 1881 ging die erste elektrische Straßenbahnlinie in Betrieb. Die Straßenbahnkarte stammt aus Wien. Sie war im Besitz einer jungen Hilfsschreiberin. Das Foto wurde in einem Studio gemacht und gehört zu den "Cartes-de-visite". Diese Technik kam in der Mitte des 19. Jahrhunderts auf und machte die Fotografie auch für einfache Leute erschwinglich und universal einsetzbar. Ein technisch vereinfachtes Verfahren führte zu einer Preissenkung und zu einem Boom in der Fotoindustrie. C.M.

Grunddaten

Material/Technik:

Karton, Papier

Maße:

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1916

wer

wo Wien

Schlagworte

- Fahrkarte
- Fotografie
- Straßenbahn